Samtgemeinde Grasleben Verwaltungsvorlage Nr. 155

zur Sitzung am: 25.11.2013

()	**Schulausschuss**	**()**	**Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung**
(X)	**Finanz- u. Haushaltsausschuss**	**()**	**Bau-, Planungs- u. Umweltschutz-ausschuss (beschließend)**
()	**Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend)**	**()**	
()	**Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend)**	**()**	**Samtgemeindeausschuss**

Beschlussorgan:

() **Samtgemeindebürgermeister** **()** **Samtgemeindeausschuss** **(x)** **Samtgemeinderat 17.12.2013**

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Antrag auf Zustimmung zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung nach § 117 NKomVG

(X)	Einmalige Kosten:	13.465,84 €
()	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
(X)	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	11160
Sachkonto:	0720002
Ansatz:	19.000,00 €
noch verfügbar:	8.534,78 €
noch benötigt:	22.000,62 €
es fehlen:	**13.465,84 €**
Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!	

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt,

dem Antrag auf eine überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 13.465,84 € zuzustimmen.

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 10.06.2013 wurde die Übernahme der IT-Betreuung der Samtgemeindeverwaltung Grasleben durch die Stadt Helmstedt beschlossen (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 129).

Durch die Umstellung des IT-Dienstleisters für die Samtgemeindeverwaltung Grasleben mussten die bestehenden IT-Serviceverträge zwischen der Samtgemeinde Grasleben und der ITEBS GmbH gekündigt werden. Die ursprüngliche Laufzeit war bis zum 31.12.2015 vorgesehen. Für den vorzeitigen Kündigungsfall zum 31.12.2013 wurde seinerzeit eine zum 15.12.2013 zu leistende Sonderzahlung für die Lizenzübergabe von fünf newsystem kommunal-Lizenzen i. H. v. 18.487,92 € zzgl. 19 % MwSt. (gesamt 22.000,62 €) vertraglich vereinbart. Auf die Abstandszahlung wurde in der Konzeption der Stadt Helmstedt (Wirtschaftlichkeitsberechnung) und in der Verwaltungsvorlage Nr. 129/2013 hingewiesen. Insgesamt ergeben sich durch die Umstellung des IT-Dienstleisters für die Samtgemeindeverwaltung Grasleben Einsparungen von rd. 25.000,00 € pro Jahr.

Für den Wechsel des Dienstleisters wurden im Haushaltsplan 2013 beim Produkt 11160 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ insgesamt 19.000,00 € für zwei Investitionsmaßnahmen (Hard- und Software) eingeplant, davon wurden 10.465,22 € bereits ausgezahlt.

Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2013 deswegen noch nicht wie benötigt veranschlagt, da diese Beschlusslage erst im Jahresverlauf 2013 entstanden ist.
Die noch erforderliche Restsumme von 13.465,84 € müsste daher im Haushaltsjahr 2013 überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Grasleben, 14.11.2013

(Wiest)